

Berlin | 8. Dezember 2021

FÖRDERUNG VON LADEINFRASTRUKTUR FÜR FLOTTEN UND MITARBEITERPARKPLÄTZE

Die Leitstelle als Knotenpunkt
für Ladeinfrastruktur

Conrad Hammer, Leiter Team Bund-Länder-Kommunen Koordinierung/Förderung

DIE NATIONALE LEITSTELLE

1



DER MASTERPLAN LADEINFRASTRUKTUR

Enthält die wesentlichen Aufgaben der Leitstelle



- Vom Kabinett am **18. November 2019** verabschiedet
- **55 abgeleitete Maßnahmen**, beispielsweise:
 - Aufbau zusätzlicher 50.000 öffentlicher Ladepunkte durch den Bund
 - Vorausschauender Netzausbau
 - Urbane Ladeinfrastruktur für leichte Nutzfahrzeuge
- **Verantwortlichkeiten** sind Ressorts und Leitstelle zugewiesen, BMVI hat die Maßnahmen priorisiert
- Regelmäßige **Ressortkreise zur Abstimmung und Fortschrittskontrolle** – Leitstelle koordiniert und steuert
- **12 Maßnahmen wurden bisher umgesetzt**, z. B.
 - Förderaufruf Kundenparkplätze und Tankstellen
 - Einrichtung Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur
- Der Masterplan wird evaluiert, wir beraten bei der **Weiterentwicklung**

WAS IST DIE LEITSTELLE?

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

NOW

 Nationale Organisation
 Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

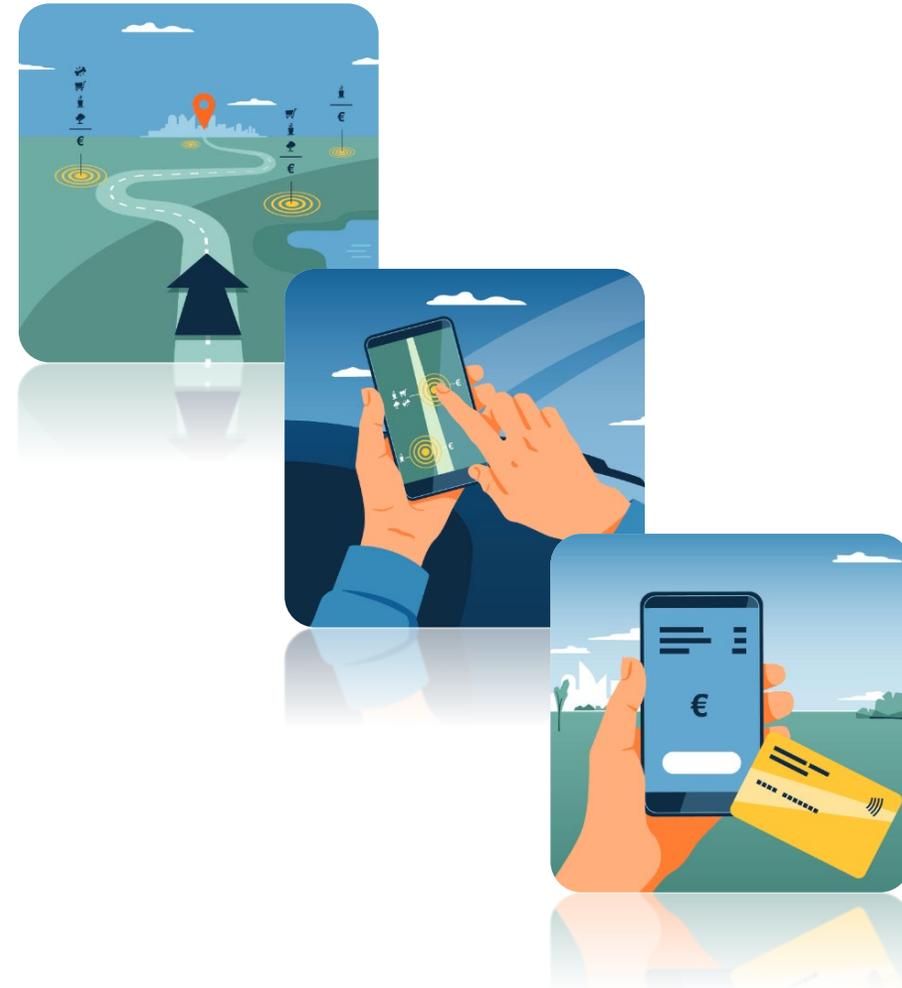
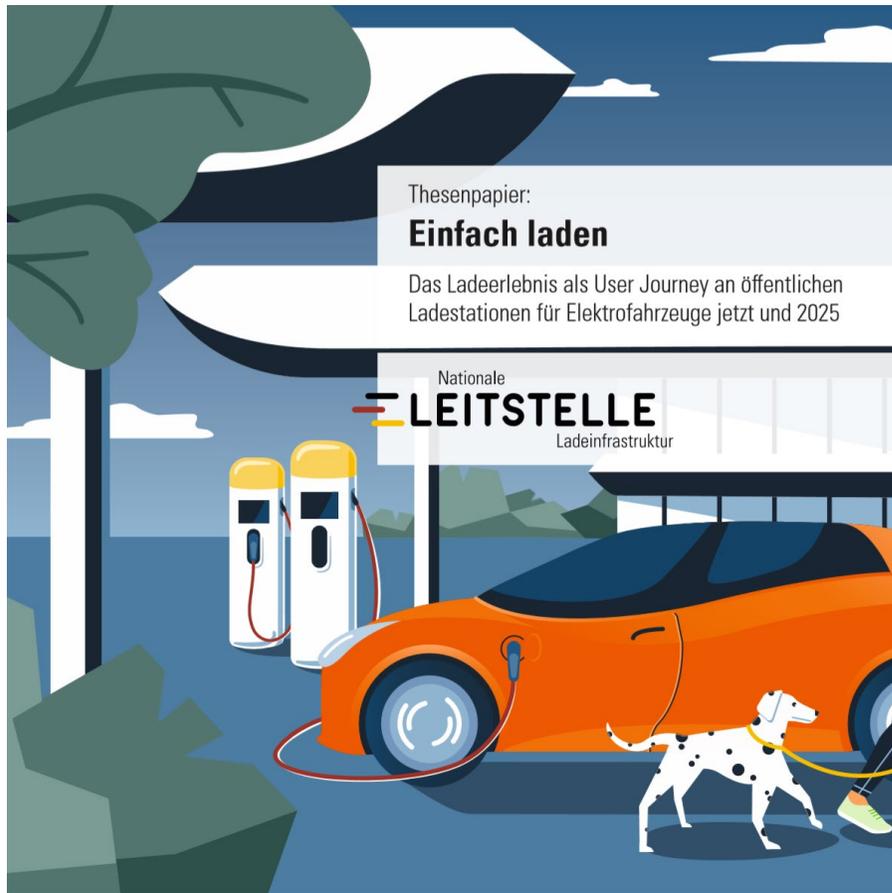
Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

beauftragt durch:



 Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

WIR HABEN DEN KUNDEN IM BLICK



LADEINFRASTRUKTUR NACH 2030: SZENARIEN FÜR DEN MARKTHOCHLAUF



14,8 Mio.
Elektrofahrzeuge



437.000 – 843.000
Ladepunkte



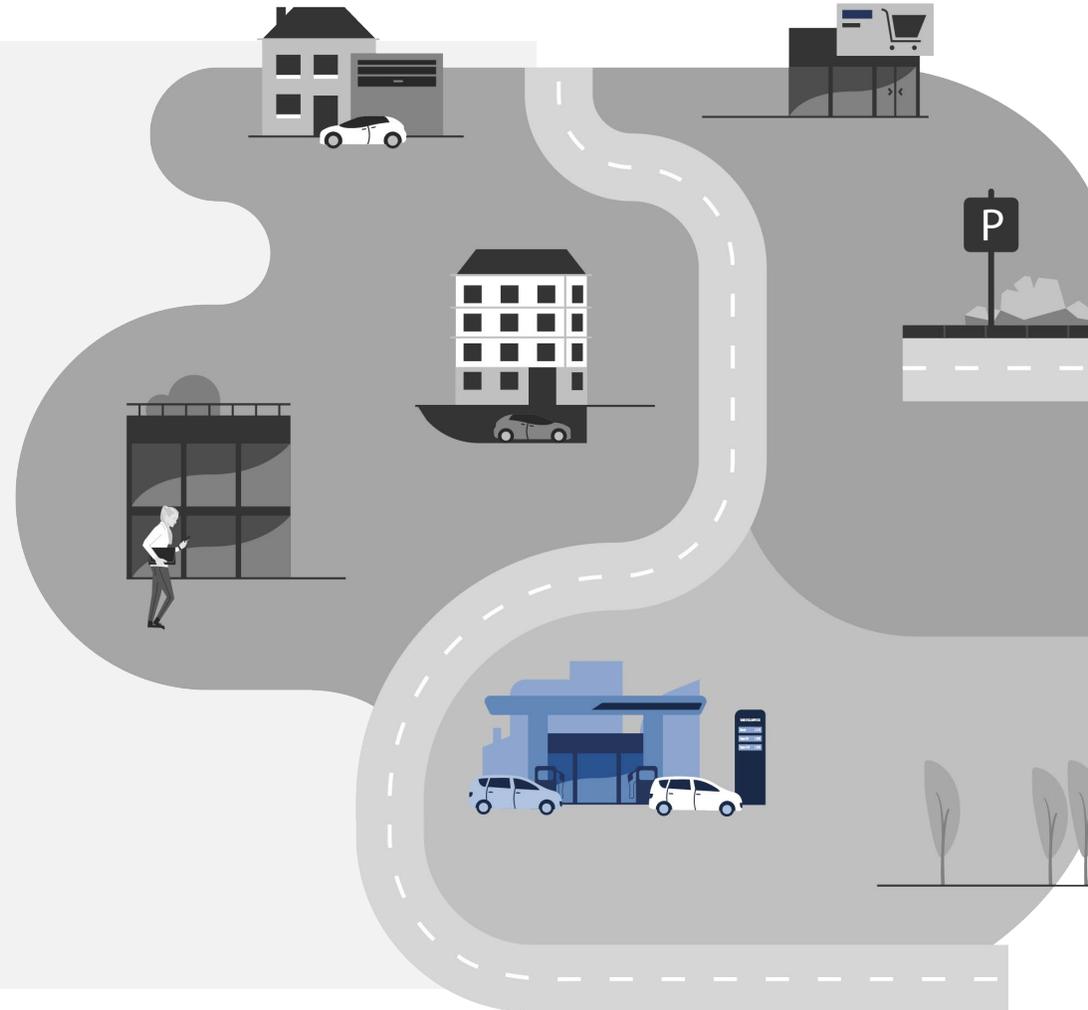
ZIEL:

Bestimmung des
Bedarfs an Ladepunkten
in Deutschland für die
Jahre 2025 und 2030,
unterschieden in sieben
Lade-Use-Cases

SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG

Bisherige Welt Verbrenner

- Zentralisierte Kraftstoffversorgung in der Tankstelle
- Der Nutzer kommt zur Tankstelle
- Zeitaufwand für Tanken vernachlässigbar



SYSTEMTRANSFORMATION IST NOTWENDIG



Neue Welt E-Mobilität

Ladezeiten deutlich
größer als Tankzeiten

Paradigmenwechsel (1) ein Ladepunkt
muss dorthin, wo das Fahrzeug
ohne hin steht

– Dezentralisierte und auf Standzeit
angepasste Ladetechnik

Paradigmenwechsel (2) Laden muss
nebenbei passieren können

– Digitalisierung ist Schlüssel
– User-Journey der NLL

FÖRDERLAND- SCHAFT

2



BMVI-Förderlandschaft Ladeinfrastruktur im Alltag

(Stand: November 2021)

1 2

„Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude“ KfW 440

- € 800 Mio. Euro
- 📅 Antragszeitraum beendet
- ⚡ Rund 900.000 LP

3

Förderprogramm für Flottenanwendungen und Beschäftigte

- € 350 Mio. Euro
- 📅 Gestartet



1 Eigenheim

NICHT-ÖFFENTLICH

Privat und Beruflich



2 Mehrfamilienhaus



3 Arbeitgeber



6 Kundenparkplatz



7 Straßenraum

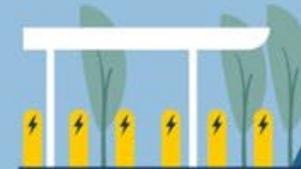
Zwischendurchladen

ÖFFENTLICH

Schnellladen



4 Lade-Hub innerorts



5 Lade-Hub an Achsen

6 7

„Ladeinfrastruktur vor Ort“, KMU und Gebietskörperschaften „De-minimis“

- € 300 Mio. Euro
- 📅 Programm läuft

4 5 6 7

Bundesförderrichtlinie öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur

- € 500 Mio. Euro
- 📅 1. Aufruf läuft
- 📅 2. Aufruf läuft

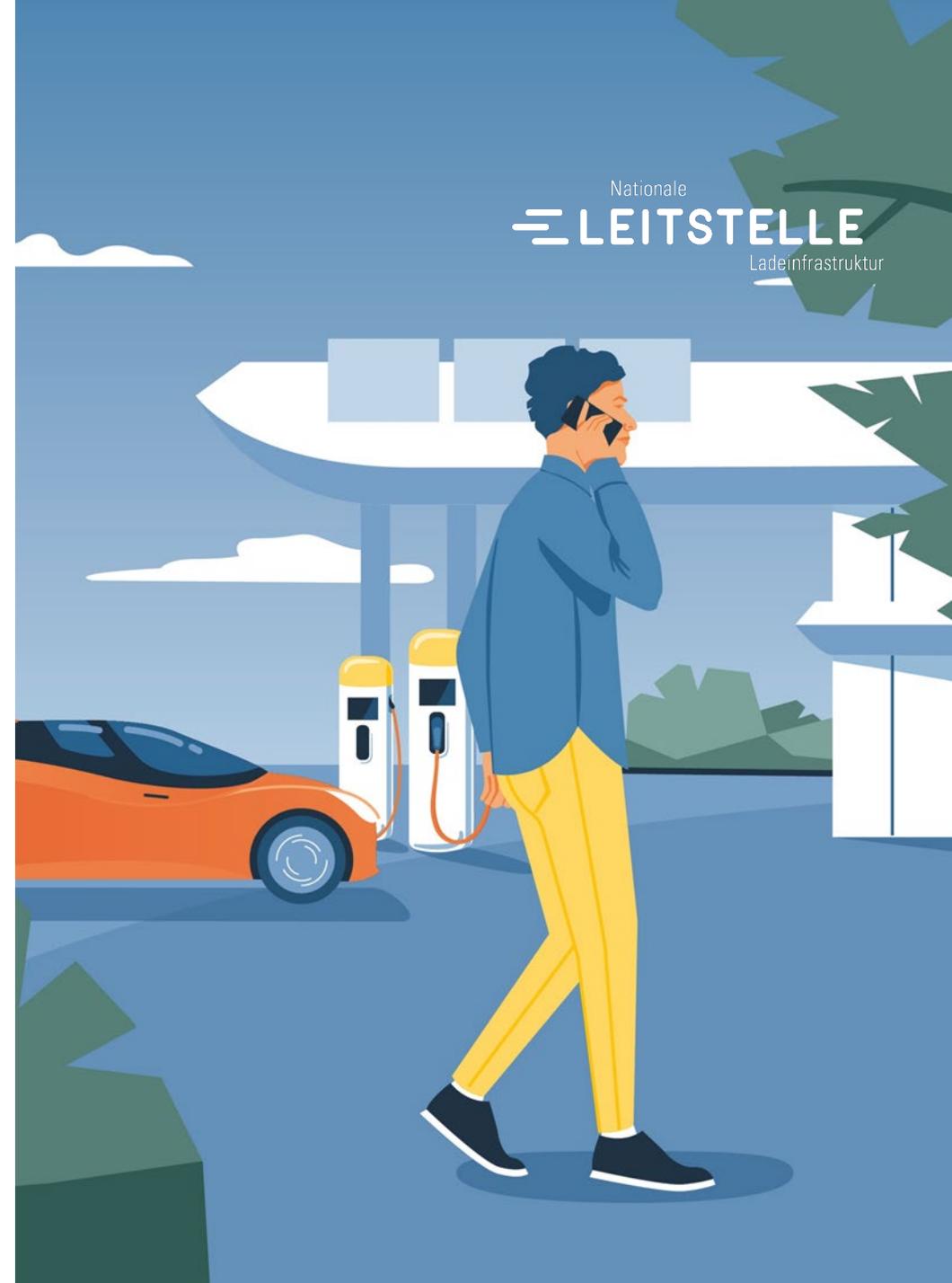
4 5

„Deutschlandnetz“ 1.000 HPC Standorte

- € 2 Mrd. Euro
- 📅 Vergabeverfahren hat begonnen

FÖRDERPROGRAMM FÜR FLOTTEN-ANWENDUNGEN UND BESCHÄFTIGTE

- Gestartet
- 350 Mio. EUR Fördervolumen
- Pauschalförderung für den Kauf und die Installation von Ladestationen für **nicht-öffentlich zugängliche** Ladepunkte
- **Kommunen** zum Aufladen gewerblich oder kommunal genutzter Elektrofahrzeuge und/oder von Elektrofahrzeugen von Beschäftigten eines Unternehmen oder einer Kommune



AUSGESTALTUNG GEWERBLICHE LIS

3



TECHNISCHE VORGABEN

4

TECHNISCHE VORGABEN

Allgemeine Anforderungen:

- AC oder DC-Ladepunkt bis max. 22 kW
- 3-phasiger, fester Anschluss durch Elektrofachkraft
- Energie- bzw. Lastmanagement möglich
- **Anmeldung** beim Netzbetreiber nötig (§19 NAV)
- Einhaltung der **TAB** des Netzbetreibers



Anforderungen an die Steuerbarkeit (Auswahl):

- **Sichere, digitale, bidirektionale Kommunikationsschnittstelle** + Ansteuerung über standardisiertes Protokoll (z.B. EEBUS, Modbus etc.) möglich
- **Software-Update-Fähigkeit** der Ladeeinrichtung möglich
- **Integration in Energie- bzw. Lastmanagement** muss möglich sein
- **Steuerung** der Ladeeinrichtung und **Leistungsbegrenzung** muss möglich sein
- Bei **IT-Backend-Anbindung**: mindestens **TLS 1.2**
- **Eichrechts-konforme Ladeeinrichtung empfohlen**

TECHNISCHE VORGABEN

Für Hersteller von Ladeeinrichtungen:

- Listung geeigneter Produkte unter folgendem Link

<https://nationale-leitstelle.limesurvey.net/597447>

- "KfW-Liste" wird regelmäßig aktualisiert

➤ Listung erfolgt **ausschließlich** über diesen Weg

Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen

Bitte füllen Sie **wahrheitsgemäß** die Abfrage nach den vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten aus. Werden alle technischen Anforderungen erfüllt, wird Ihre Ladeeinrichtung in die online einsehbare Liste der KfW aufgenommen. **Es ist zwingend erforderlich, ein aussagekräftiges Datenblatt hochzuladen.** Die Eintragenden versichern mit ihrem Eintrag in die Herstellerabfrage, dass alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht werden.

Bei Fragen oder Änderung der Hersteller-/Modellbezeichnung wenden Sie sich bitte an: ladeinfrastruktur-technik@now-gmbh.de

*1. Herstellerbezeichnung:

Bitte geben Sie die Herstellerbezeichnung an. Die Herstellerbezeichnung kann auch der Marken- oder Handelsname sein. Die Bezeichnung wird eins zu eins in die online einsehbare Liste der KfW übernommen.

*2. Modellbezeichnung:

Bitte geben Sie die Modellbezeichnung an. Die Bezeichnung wird eins zu eins in die online einsehbare Liste der KfW übernommen.

*3. Bitte geben Sie die Anzahl der Ladepunkte der Ladestation an. Bei variabler Anzahl bitte "variabel" eintragen.

*4. Die Kommunikationsschnittstelle zur Steuerung der Ladestation ist entweder kabelgebunden (z.B. Ethernet) oder kabellos.

Ja Nein

*5. Bitte geben Sie die Kommunikationsschnittstelle zur Steuerung der Ladeeinrichtung an.



Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur
Conrad Hammer
c/o NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff- und
Brennstoffzellentechnologie
Tautenzienstraße 14
10789 Berlin